

Kleiner Reiseknigge

Benimmregeln nach Reisezielen „Andere Länder andere Sitten“

Bei einer Reise ins Ausland sollte man immer bedenken, dass es landestypische Eigenheiten und oft spezielle Regeln und Gebräuche gibt. Man sollte unvoreingenommen und mit dem Wunsch mehr über Land und Leute zu erfahren reisen.

Besonders wichtig ist es, die gastgebende Bevölkerung und ihre Sitten und Gebräuche zu respektieren und sich damit vertraut zu machen.

Dies gilt auch für (freiwilliges) Trinkgeld. In manchen Ländern ist Trinkgeld fixer Bestandteil des Einkommens, variiert aber dennoch sehr. Auf amerikanischen Tauchkreuzfahrtschiffen sind z.B. bis zu 10-15% des Reisepreises üblich, anderen Ortes sind 5,- € pro Tag mehr als ausreichend. Dazu informieren wir gerne auf Anfrage.

Wichtig im Ausland ist v.a. angemessene Kleidung. In vielen Ländern ist eine, bei uns durchaus übliche, Freizügigkeit nicht gewünscht. Das betrifft hauptsächlich tiefe Ausschnitte, enge oder kurze Hosen, unbedeckte Beine und Schultern oder transparente Kleidung. Auch Oben Ohne oder nackt zu Baden ist nicht in allen Ländern gestattet.

In vielen, vor allem südlichen, Ländern herrscht ein anderer Zeit- und Pünktlichkeitsbegriff als in Mitteleuropa. Zu Beginn einer Reise kann solche "Gelassenheit" mitunter befremdend sein, sobald man sich aber darauf eingestellt hat, entdeckt man mitunter auch dessen Vorteile.

Feiertage fallen oft anders als bei uns und werden auch unterschiedlich begangen. Bitte informieren sie sich bereits vor Abreise. Vielerorts wird mehrfach täglich gebetet – das betrifft auch örtliche Reiseleiter, Guides etc.

Im islamischen Fastenmonat Ramadan gehen die Uhren oft aufgrund des langen Fastens ein wenig anders als sonst und es gilt z.B., dass man nicht öffentlich auf der Straße essen sollte.

Alkohol wird meist erst nach Sonnenuntergang ausgeschenkt.

Hier ein paar hilfreiche Tipps, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Malediven

- Außerhalb von Resorts konservative Kleidung tragen (Schultern/Knie bedeckt).
- Alkohol ist nur in Resorts erlaubt. Die Einfuhr ist streng verboten.
- Öffentliche Zuneigung vermeiden.
- Respekt gegenüber islamischer Kultur zeigen.
- Bikini nur an ausgewiesenen Stränden tragen.
- Freitag als religiösen Ruhetag beachten.

Indonesien

- Tempel nur mit Sarong und bedeckten Schultern besuchen.
- Opfergaben am Boden nicht berühren oder übersteigen.
- Rechte Hand für Übergaben nutzen.
- Kopf gilt als heilig – nicht berühren.
- Respekt bei Zeremonien zeigen.
- Ausserehelicher Sex ist strafbar genauso wie homosexuelle Handlungen.
- sehr strikte Drogenpolitik (Nulltoleranz) hohe Haftstrafen bis Todesstrafe



Thailand

- Kopf nicht berühren, Füße nicht auf Personen richten.
- Königshaus niemals kritisieren.
- Schuhe vor Tempeln ausziehen.
- Schultern/Knie in Tempeln bedecken.
- Ruhiges Verhalten bewahren.
- Buddha-Darstellungen respektieren.

Philippinen

- Sehr freundliche, höfliche Kommunikation üblich.
- Trinkgeld willkommen, aber nicht verpflichtend.
- Kirche und Religion respektieren.
- Direkte Kritik vermeiden.
- Pünktlichkeit weniger strikt.
- Lächeln als wichtiges Kommunikationsmittel.

Japan

- Verbeugen statt Händeschütteln.
- Kein Trinkgeld geben.
- In öffentlichen Verkehrsmitteln leise sein.
- Schuhe in Innenräumen ausziehen.
- Ordnung und Disziplin einhalten.
- Essen im Gehen vermeiden.

Malaysia

- In religiösen Orten bedeckte Kleidung tragen.
- Rechte Hand zum Essen/Geben verwenden.
- Respekt gegenüber verschiedenen Religionen zeigen.
- Öffentliche Zuneigung vermeiden.
- Schuhe bei Häusern/Tempeln ausziehen.
- Alkohol nicht überall verbreitet.
- sehr strikte Drogenpolitik (Nulltoleranz) hohe Haftstrafen bis Todesstrafe

Mexiko

- Herzliche Begrüßung und Small Talk üblich.
- Trinkgeld wird erwartet.
- Lockerer Umgang mit Zeit.
- Freundlicher Umgang wichtig.
- Persönliche Nähe verbreitet.
- Respekt gegenüber lokalen Traditionen.

Ägypten

- Konservative Kleidung außerhalb von Hotels empfohlen.
- Trinkgeld (Bakschisch) üblich.
- Religion respektieren.
- Zärtlichkeiten in Öffentlichkeit vermeiden.
- Fotografieren nur mit Zustimmung.
- sehr strikte Drogenpolitik (Nulltoleranz) hohe Haftstrafen bis Todesstrafe
- Höflicher Umgang wichtig.

Oman & arabische Länder

- Kleidung zurückhaltend und respektvoll wählen.
- Alkohol eingeschränkt oder verboten.
- Öffentliche Zuneigung vermeiden.
- Respekt gegenüber Religion.
- Fotografieren von Menschen nur mit Erlaubnis.



- Religiöse Feiertage beachten.

Südafrika & Ostafrika

- Freundlicher Umgang wird geschätzt.
- Trinkgeld üblich.
- Respekt gegenüber lokalen Gemeinschaften.
- Sicherheitsbewusstsein je nach Region.
- Angemessene Kleidung außerhalb Resorts.
- Geduld im Alltag hilfreich.

Karibik & USA

- Trinkgeld fixer Bestandteil.
- Lockere, freundliche Kommunikation.
- Respekt gegenüber Servicepersonal.
- Regeln strikt einhalten.
- Persönliche Distanz beachten.
- Small Talk üblich.

Südsee / Ozeanien

- Lokale Traditionen respektieren.
- Kleidung außerhalb Resorts konservativer.
- Kleine Geschenke willkommen.
- Ruhiger, respektvoller Umgang.
- Religiöse Bräuche beachten.
- Natur und Umwelt respektieren.

Atlantikinseln

- Entspannter, europäischer Lebensstil.
- Trinkgeld moderat üblich.
- Höflicher Umgang ausreichend.
- Pünktlichkeit weniger strikt.
- Respekt gegenüber Einheimischen.
- Umweltbewusstsein wichtig.